



DIPF

Bildungsforschung
und Bildungsinformation



LONDI: **Eine Online-Plattform zur** **Professionalisierung des Umgangs mit** **besonderen Lernschwierigkeiten in der** **Grundschule**

Marcus Hasselhorn

DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und
Bildungsinformation



LERNSTÖRUNGEN
Onlineplattform für
Diagnostik & Intervention



DIPF

Bildungsforschung
und Bildungsinformation



Inhalt

1. Was will LONDI?
2. Woraus besteht LONDI?
3. Nächste Schritte/Ziele

Vision

In Deutschland soll in allen Grundschulen ein evidenzbasiertes und praxistaugliches Informations- und Hilffsystem in Form einer Online-Plattform verfügbar sein, das der Optimierung der Förderung von Kindern mit besonderen Lernschwierigkeiten im Lesen, Rechtschreiben und/oder Rechnen dient.




2. Woraus besteht LONDI?

1. Adressatenorientiertes Informationssystem über alles Wissenswerte zu Kindern mit besonderen Lernschwierigkeiten im Lesen, Schreiben und Rechnen
(Adressatengruppen: Lehrkräfte, Eltern, Schulpsychologie, Lerntherapie, Jugendämter)
2. Enthält umfangreiche, wissenschaftlich abgesicherte Informationen zur Symptomatik sowie zu Ursachen, Diagnoseverfahren und Fördermethoden bei Lese-, Rechtschreib- und Rechenstörungen
3. LONDI-Screening zur Identifizierung von Defiziten in relevanten basalen Kompetenzen
4. LONDI-Hilfssystem: Entscheidungshilfen zur Diagnostik und Förderung um die bestmöglichen evidenzbasierten Hilfen und Fördermaßnahmen im Individualfall zu identifizieren

a. Informationen zu Lernschwierigkeiten

Hintergrundinformationen und Handlungsempfehlungen für Lehrkräfte

- Wissenschaftlich abgesicherte Informationen und praktische Handlungsempfehlungen zum Erkennen von schulischen Lernstörungen und zur erfolgreichen individuellen Förderung
- je fünf praxisrelevante Leitfragen zu Lernschwierigkeiten im Lesen und/oder Rechtschreiben sowie im Rechnen



The screenshot shows a web browser window with the URL londi.de/lese-rechtschreibstoerung/. The page header includes the LONDI logo and navigation links: Plattform, Förderangebot Hessen, Lehrkräfte, Forschungsprojekte, Presse, and Kontakt. The main content area features a blue heading: "Wann ist eine individuelle Förderung von Lernschwierigkeiten im Lesen und/oder Rechtschreiben angezeigt?". Below the heading, there is a sub-heading: "Liegt den Problemen im Lesen und/oder Rechtschreiben eine Lernstörung zugrunde?". The page contains several bullet points providing detailed information about individualized support for reading and spelling difficulties.

Wann ist eine individuelle Förderung von Lernschwierigkeiten im Lesen und/oder Rechtschreiben angezeigt?

Individuelle Förderung außerhalb des regulären Unterrichts ist erforderlich, wenn ein Kind beim Erwerb der Schriftsprache massive Schwierigkeiten hat.

- Wenn ein Kind im Lesen und/oder Rechtschreiben deutlich hinter den Lernzielen der Klasse zurückbleibt, ist eine individuelle Förderung über den regulären Unterricht hinaus angezeigt. Die Wirksamkeit individueller Förderung ist i.d.R. umso größer, je früher besondere Schwierigkeiten beim Erwerb von Lesen und/oder Rechtschreiben bei einem Kind erkannt werden und je eher eine entsprechende individuelle Förderung beginnt.
- Bei Kindern, die individuelle Förderung erhalten, sollte regelmäßig überprüft werden, ob es zu einem Lernfortschritt kommt, die Förderung also wirksam ist. Bei Ausbleiben von Fortschritten ist zu überlegen, wie die Förderung angepasst werden kann.
- Empfohlen wird, Überprüfungen der Lernfortschritte im Lesen und/oder Rechtschreiben mehrfach während eines Schulhalbjahres durchzuführen.
- Zeigt ein Kind trotz individueller Förderung keine Lernfortschritte, sollte überprüft werden, ob besondere Lernschwierigkeiten im Bereich des Lesens oder Rechtschreibens vorliegen. Auch ist zu prüfen, ob zusätzlich eine Lerntherapie für das Kind erforderlich ist. Dazu sind ggf. weitere Experten aus den Bereichen der Schulpsychologie, der Sonderpädagogik, der Sozialpädiatrie oder der Kinder- und Jugendpsychiatrie hinzu zu ziehen.

Liegt den Problemen im Lesen und/oder Rechtschreiben eine Lernstörung zugrunde?

Zeigt ein Kind anhaltend Probleme beim Schriftspracherwerb kann eine Lese- und/oder Rechtschreibstörung vorliegen.

Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens und Schreibens sind schon recht früh zu Beginn des Schriftspracherwerbs in der Grundschule zu beobachten:

- Kinder mit einer **Lesestörung** bewältigen Leseanforderungen nur mühsam. Meist zeigen sich zunächst Probleme im Bereich der Phonologie, dann bei der Buchstaben-Laut-Zuordnung (Graphem-Phonem-Zuordnung). Besonders auffällig sind Schwierigkeiten beim Zusammenlauten von Phonemen. Selbst wenn die Anfangsphoneme von Wörtern noch richtig erlesen werden, fehlt oftmals der Rest, oder aber er wird erst sehr verzögert artikuliert.
- Die **Rechtschreibstörung** fällt durch sehr viele Fehler beim Schreiben von Wörtern, Sätzen und Texten bei Diktaten und auch beim Abschreiben auf. Hierbei kann dasselbe Wort mehrmals unterschiedlich falsch geschrieben werden.
- Manchmal treten eine Lesestörung und eine Rechtschreibstörung auch zusammen auf, was dann als **kombinierte Lese- und Rechtschreibstörung** bezeichnet wird.
- Kinder mit einer Lese- und/oder Rechtschreibstörung verfügen über eine normale allgemeine Lernfähigkeit. Im Vergleich mit Gleichaltrigen zeigen sie jedoch erhebliche Schwierigkeiten beim Schriftspracherwerb.

b. LONDI-Screening

- Ökonomisches Screening für Grundschul Kinder als App
 - Durchführung innerhalb einer Schulstunde möglich
 - Im Klassenkontext oder zu Hause mit internetfähigem Endgerät
- Erfassung basaler Kompetenzen für Lesen, Rechtschreiben und Rechnen
- automatisierte Ergebnismeldung an die Lehrkraft
- Pragmatische Förderbedarfsanzeige: **hoher Förderbedarf (blau)**, **mittlerer Förderbedarf (gelb)**, **kein Förderbedarf (grün)**



Lesen

- Wortebene: Lexikalische Entscheidungsaufgabe
- Max. 15 Minuten

Orthografie

- Erfassung passiver Rechtschreibung („Fehleridentifikationstest“)
- Max. 12 Minuten

ONLINE-SCREENING (Jahrgangsstufe 1)

Rechnen

- Faktenabruf und flüssiges Kopfrechnen
- Max. 11 Minuten

Weitere Merkmale

- Screening allgemeiner kognitiver Leistungsfähigkeit
- Max. 6-7 Minuten
- Verhaltensprobleme / ADHS > SDQ-Fragebogen aufgenommen in übergeordnete LONDI-Plattform

Lesen

- Lexikalische Entscheidungsaufgabe (max. 5 Minuten)
- Satzverifikationsaufgabe (max. 5 Minuten)
- Lokale Kohärenzbildung (max. 5 Minuten)

Orthografie

- Erfassung passiver Rechtschreibung („Fehleridentifikationstest“)
- Max. 12 Minuten

ONLINE-SCREENING (Jahrgangsstufen 2 - 4)

Rechnen

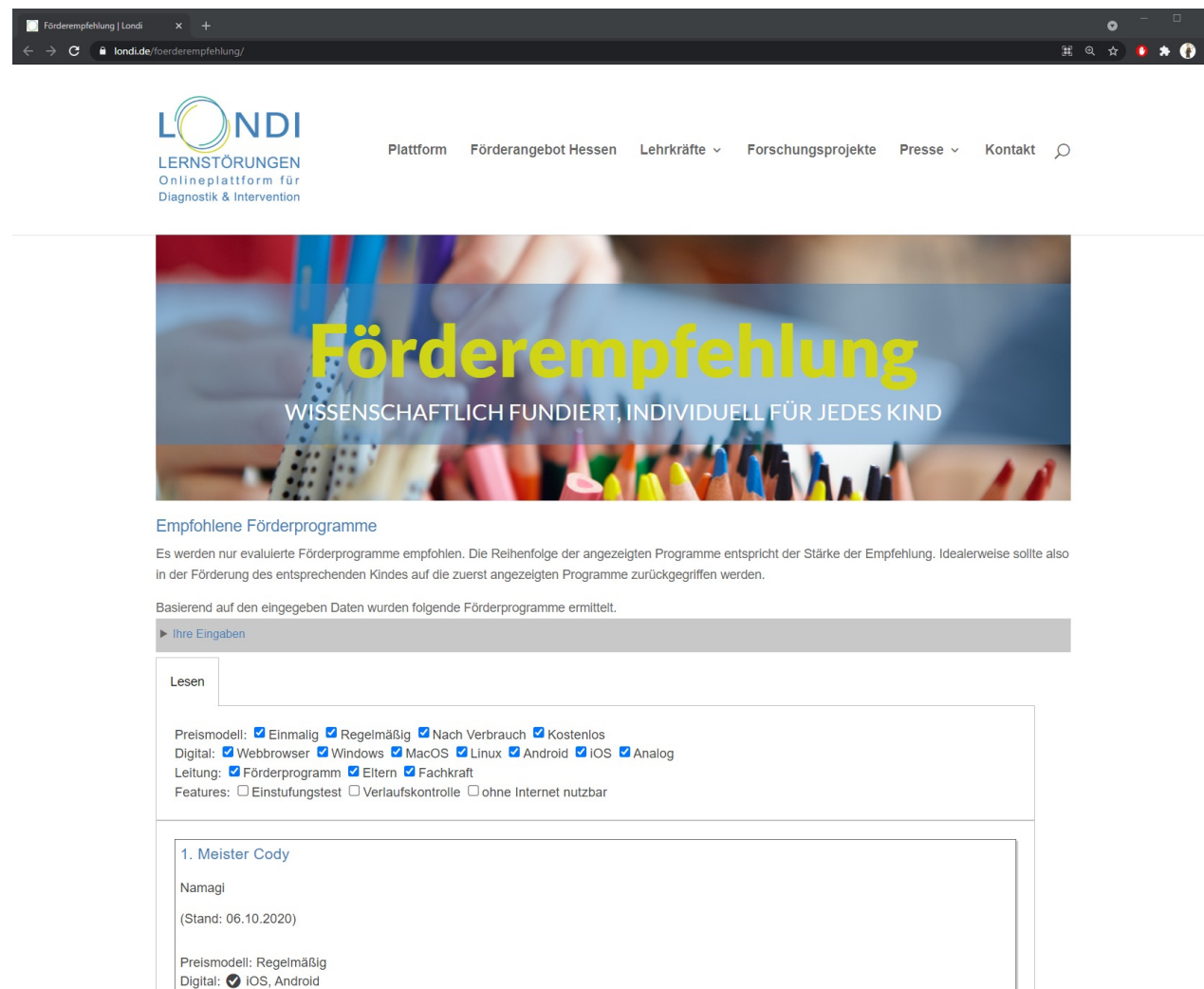
- Faktenabruf und flüssiges Kopfrechnen
- Max. 11 Minuten

Weitere Merkmale

- Screening allgemeiner kognitiver Leistungsfähigkeit
- Max. 6-7 Minuten
- Verhaltensprobleme / ADHS > SDQ-Fragebogen aufgenommen in übergeordnete LONDI-Plattform

3. Hilfssystem für Förderempfehlungen

- Interaktives Infosystem zur Identifikation der bestmöglichen individuellen Förderlösung
- Basierend auf den aktuell verfügbaren wissenschaftlichen Evidenzen



The screenshot shows a web browser window with the URL londi.de/foerderempfehlung/. The page header includes the LONDI logo and navigation links: Plattform, Förderangebot Hessen, Lehrkräfte, Forschungsprojekte, Presse, and Kontakt. The main content area features a banner with the title 'Förderempfehlung' and the subtitle 'WISSENSCHAFTLICH FUNDIERT, INDIVIDUELL FÜR JEDES KIND'. Below the banner, there is a section titled 'Empfohlene Förderprogramme' with a brief explanation: 'Es werden nur evaluierte Förderprogramme empfohlen. Die Reihenfolge der angezeigten Programme entspricht der Stärke der Empfehlung. Idealerweise sollte also in der Förderung des entsprechenden Kindes auf die zuerst angezeigten Programme zurückgegriffen werden.' A sub-section 'Basierend auf den eingegeben Daten wurden folgende Förderprogramme ermittelt.' is followed by a tab labeled 'Ihre Eingaben'. Under the 'Lesen' tab, there are several filter options: Preismodell (Einmalig, Regelmäßig, Nach Verbrauch, Kostenlos), Digital (Webbrowser, Windows, MacOS, Linux, Android, iOS, Analog), Leitung (Förderprogramm, Eltern, Fachkraft), and Features (Einstufungstest, Verlaufskontrolle, ohne Internet nutzbar). The first recommendation is '1. Meister Cody' with details: Namagl, (Stand: 06.10.2020), Preismodell: Regelmäßig, Digital: iOS, Android.

Kompetenzstufenmodell

Herausforderungen

- Unabhängige Entwicklungstraditionen für evidenzbasierte Testverfahren und Förderprogramme
- Diagnostik: globale Kompetenz-Konstrukte mit pragmatischer Niveaustufeneinteilung
- Förderung: Entwicklungsmodelle zum Aufbau und Erwerb der Kompetenzen sind Ausgangspunkt der Konzeption nahezu sämtlicher nachweisbar wirksamer Förderprogramme

Kompetenzstufenmodell

Lösungsansatz

- Pragmatische Verzahnung durch generisches Entwicklungs- und Erwerbsmodell mit je vier Kompetenzstufen für die Bereiche Lesen, Rechtschreiben, Rechnen
 1. Basiskompetenzen (Lesen/Rechtschreiben, Rechnen)
 2. Erste Teilfertigkeiten (Lesen/Rechtschreiben, Rechnen)
 3. Fertigkeiten (Lesen, Rechtschreiben, Rechnen)
 4. Angewandte und flexible Fertigkeiten (Lesen, Rechtschreiben, Rechnen)

Operationalisierungsbeispiele der Kompetenzstufen

1. Basiskompetenzen

Lesen/Rechtschreiben: *Verknüpfung von einzelnen Lauten und Buchstaben (-kombinationen)*

Rechnen: *Zahlwortabfolge und -kenntnis → Abfolge der Zahlen als gesprochene Zahlwörter*

2. Erste Fertigkeiten

Lesen/Rechtschreiben

a. Schriftliche Silbenanalyse und -synthese

b. Silben lesen und schreiben

Rechnen

Teil-Teil-Ganzes-Konzept → Zahlen und Mengen in Teilmengen zerlegen und wieder zusammensetzen

Operationalisierungsbeispiele der Kompetenzstufen

3. Fertigkeiten

Lesen: *einzelne Wörter mit zunehmendem Schwierigkeitsgrad lesen, Ganzwortlesen im Vordergrund*

Rechtschreiben: *einzelne Wörter schreiben (aus dem Grundwortschatz)*

Rechnen: *nicht-objektgebundenes Rechnen → Rechnen nur mit Ziffern*

4. Angewandte und flexible Fertigkeiten

Lesen: *Satzlesen → ganze Sätze lesen und verstehen; Textlesen → mehrere Sätze hintereinander lesen und verstehen*

Rechtschreiben: *diktierte Sätze schreiben*

Rechnen: *schriftliches Lösen mehrschrittiger Rechenaufgaben*

Danke an das LONDI-Team!



... am  **DIPF**
Bildungsforschung
und Bildungsinformation

Katharina Grunwald
Kathleen Thomas
Linda Visser

... sowie an die LONDI-Partner
insbesondere an

der LMU München
(Team von Prof. Gerd Schulte-Körne)

und der Universität Würzburg
(Team von Prof. Tobias Richter)

